

	Vorlagen-Nr.	
	0126-StR/2024	

# Stadtverwaltung Eisenach

## Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 2	51.1	51.1.15 PNS

Betreff
<b>Beschluss zur Finanzierung des Projektes „Erlebbarkeit von Demokratiegeschichte“ im Bundesprogramm Nationale Projekte des Städtebaus</b>

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Ausschuss für Infrastruktur, Stadtentwicklung, Klima und Verkehr	Ö	28.10.2024	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	30.10.2024	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	06.11.2024	

Beschlussfassung zur Umsetzung folgender Konzepte:
ISEK 2030

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <b>61500.360920; 61500.368920</b> <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: <b>61500.960920; 61500.987920</b>			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	HaushaltAusgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung	0,00		0,00
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
<b>Summe Haushaltsmittel</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
<b>verfügbare Mittel</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
<b>zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel</b>			

frühere Vorlagen: 1607-StR/2024

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Siehe Anlage – Nachhaltigkeits-Check
<input type="checkbox"/> Nein	

### I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. die Bereitstellung der finanziellen Mittel in Höhe von 326.500 € im städtischen Haushalt für das Projekt „Erlebbarkeit von Demokratiegeschichte“ (Aufwertung des Platzes am „Denkmal zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ und der Gedenkstätte „Goldener Löwe“) im Bundesprogramm Nationaler Städtebau im Zeitraum 2024 bis 2028.
2. die Bereitstellung von öffentlichen Grundstücksflächen zur Errichtung eines 2. baulichen Rettungsweges für die Gedenkstätte „Goldener Löwe“ vorbehaltlich der Vorlage eines Brandschutzkonzeptes.

### II. Begründung:

#### Finanzierungsbedarf

Die Stadt Eisenach hat sich erfolgreich mit dem Projekt „Erlebbarkeit von Demokratiegeschichte“ am Projektauftrag 2024 zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus beworben. Das eingereichte Projekt (vgl. Beschlussvorlage 1607-StR/2024) wurde durch eine Jury aus über 100 Bewerbungen ausgewählt und ist damit 1 von 17 Projekten mit internationaler Bedeutung und das einzige in Thüringen, welches durch Bundesmittel gefördert wird. Es wird unter dem Titel „Platz am Denkmal zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ geführt.

Der Förderzeitraum läuft von 2024 bis 2028.

Das Förderprojekt bzw. der Investitionsbedarf setzt sich aus 2 Teilbereichen zusammen – aus dem städtischen Projekt zur Aufwertung der denkmalgeschützten Freianlage und der Förderung einer Privatmaßnahme zur Gebäudesanierung des Einzeldenkmals „Goldener Löwe“, welche für Eisenach jedoch ein wichtiges und erhaltenswertes Zeugnis der Demokratiegeschichte darstellt. Dies äußert sich seit dem Frühjahr 2024 auch in der Aufnahme des „Goldenen Löwen“, neben der Wartburg, in die bundesweit agierende AG „Orte der Demokratiegeschichte“.

Die Aufwertung der Platzfläche „Denkmal zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ und die Sanierung des Einzeldenkmals Goldener Löwe mit Ausbau als lebendige Bildungs- und Forschungseinrichtung sind die wesentlichen Ziele des Vorhabens.

Hierbei soll der Platz im Stadtbild besser wahrgenommen, die Aufenthaltsqualität verbessert und durch Veranstaltungen genutzt werden. Über ein wettbewerbsähnliches Verfahren sollen Planungsansätze gefunden werden, die dem Denkmal, aber auch den Anforderungen an eine Klimaanpassung, zusätzlichen Wegeverbindungen und Aufenthaltsqualitäten gerecht werden.

Die denkmalgerechte Sanierung des Goldenen Löwen unter energetischen und technischen Aspekten soll die Nutzbarkeit als Demokratieort erhalten und sicherstellen. Die Einrichtung eines Demokratielabors im Dachgeschoss soll die nationale und internationale Vernetzung stärken. Wichtige Maßnahmen sind die rückwärtige Fassadensanierung, der Umbau des Dachgeschosses einschließlich einer Wärmedämmung, die Modernisierung des Leitungsbestandes und sanitärer Einrichtungen, brandschutztechnische und energetische Ertüchtigungen und eine teilweise barrierefreie Erschließung der neuen mit den bestehenden Ausstellungsräumen.

Das städtische Gebäude der Gedenkstätte Eisenacher Parteitag 1869 „Goldener Löwe“ wurde durch Erbbaurecht an die August-Bebel-Gesellschaft e.V. übertragen. Der Verein übernimmt die Bauherrenfunktion für die Sanierung der Gedenkstätte in der Marienstraße 57. Hierfür erfolgt die Weitergabe von Fördermitteln anteilig an den Verein, wofür nach Zuwendungsbescheiderteilung eine vertragliche Vereinbarung getroffen wird.

Zur Finanzierung des Förderprojektes ist die Bereitstellung von Eigenmitteln im Haushalt erforderlich. Hierfür wurden folgende Haushaltsstellen im Haushaltsplan der Stadt eingerichtet:

Einnahmeseitig:

61500.360920 – Bundeszuweisung Projekte „Goldener Löwe“ und „Denkmal Arbeiterbewegung“

61500.368920 – Spenden Projekt „Goldener Löwe“ (optional)

Ausgabeseitig:

61500.960920 – Sanierung „Denkmal Arbeiterbewegung“

61500.987920 – Zuschuss Privatmaßnahme „Sanierung Goldener Löwe“

Zum jetzigen Projektstand stellen sich die Projektkosten wie folgt dar:

	<b>Gesamtkosten</b>	Bauherrenanteil August-Bebel- Gesellschaft e.V.	Fördermittel	Anteil Stadt
Denkmal der Arbeiterbewegung	<b>254.500,00 €</b>		168.000,00 €	86.500,00 €
Gedenkstätte "Goldener Löwe"	<b>1.200.000,00 €</b>	480.000,00 €	480.000,00 €	240.000,00 €
Summe	<b>1.454.500,00 €</b>	480.000,00 €	648.000,00 €	326.500,00 €
			44,6%	

Der Bauherrenanteil der August-Bebel-Gesellschaft e.V. muss vom Verein finanziert werden und wird im städtischen Haushalt nicht abgebildet.

Somit sind im Haushalt folgende Mittel im Zeitraum 2024 bis 2028 abzubilden:

	Haushaltsrelevante Kosten	Fördermittel	Anteil Stadt
Denkmal der Arbeiterbewegung	254.500,00 €	168.000,00 €	86.500,00 €
Gedenkstätte "Goldener Löwe"	720.000,00 €	480.000,00 €	240.000,00 €
Summe	974.500,00 €	648.000,00 €	326.500,00 €

Zudem können Spendenanteile auf den städtischen Anteil angerechnet werden. Die Spenden können bei der Stadt oder beim Verein eingenommen werden. Gehen sie bei der Stadt ein (HH-Stelle 61500.368920 – Spenden Projekt „Goldener Löwe“), werden sie mit verrechnet. Erhält der Verein eine Spende, vermindert dies den Auszahlungsbetrag an den Verein. Die Stadt muss jedoch einen Mindestanteil von 10% der zuwendungsfähigen Kosten selbst in die Privatmaßnahme investieren.

Die August-Bebel-Gesellschaft e.V. erhält zum derzeitigen Planungsstand voraussichtlich eine Spende in Höhe von ca. 50.000 € durch Sachleistungen (gesponsorte Planungsleistungen) in 2025.

Unter Berücksichtigung des Spendenanteils, der umzusetzenden Leistungen und einem möglichen Bauablaufplan können folgende Haushaltsansätze vorgeschlagen werden:

Ausgabe		APL gepl.		
		2024	2025	2026
61500.960920	Sanierung „Denkmal Arbeiterbewegung“	10.000,00 €	65.000,00 €	179.500,00 €
61500.987920	Zuschuss Privatmaßnahme „Sanierung Goldener Löwe“	10.000,00 €	30.000,00 €	195.000,00 €
	<b>Summe</b>	20.000,00 €	95.000,00 €	374.500,00 €

Einnahme		APL gepl.		
		2024	2025	2026
61500.360920	Bundeszweisung Projekte „Goldener Löwe“ und „Denkmal Arbeiterbewegung“	2.300,00 €	88.800,00 €	261.200,00 €
61500.368920	Spenden Projekt „Goldener Löwe“ (optional)			
	<b>Summe</b>	2.300,00 €	88.800,00 €	261.200,00 €

Differenz= Eigenanteil Stadt      17.700,00 €      6.200,00 €      113.300,00 €

Ausgabe		2027	2028	Gesamt	Spende
61500.960920	Sanierung „Denkmal Arbeiterbewegung“			254.500,00 €	
61500.987920	Zuschuss Privatmaßnahme „Sanierung Goldener Löwe“	360.000,00 €	75.000,00 €	670.000,00 €	50.000,00 €
	<b>Summe</b>	360.000,00 €	75.000,00 €		

Einnahme		2027	2028	
61500.360920	Bundeszufweisung Projekte „Goldener Löwe“ und „Denkmal Arbeiterbewegung“	244.000,00 €	51.700,00 €	648.000,00 €
61500.368920	Spenden Projekt „Goldener Löwe“ (optional)			
	<b>Summe</b>	244.000,00 €	51.700,00 €	

*Differenz= Eigenanteil Stadt*    116.000,00 €    23.300,00 €

Es wird versucht um weitere Spenden zu werben.

### Flächeninanspruchnahme

Die Anforderungen an den Brandschutz im Gebäude „Goldener Löwe“ werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur eingeschränkt erfüllt. Um das Gebäude mit musealen Funktionen und Veranstaltungsflächen weiter öffentlich nutzen zu können, ist der Anbau eines 2. Rettungsweges zwingend geboten. Das Grundstück ist mit dem Gebäude zu 100% überbaut. Über eine Fluchtmöglichkeit über das private Nachbargrundstück, welches mit einem Apartmenthaus neu bebaut wird, konnte keine Einigung gefunden werden, so dass ein Flächenbedarf auf dem südlich angrenzenden öffentlichen Grundstück des Platzes besteht. Dabei soll der Flächenverbrauch so gering als möglich sein. Das Fluchttreppenhaus muss sich dennoch gestalterisch und städtebaulich in die Umgebung einfügen. Hierfür werden bereits Konzepte entwickelt. Über diese wird zeitnah informiert.

gez. Christoph Ihling  
Oberbürgermeister